

„Unser Dorf hat Zukunft“ in Varesell



**Starker Zusammenhalt:** Dass man in Varesell an einem Strang zieht, hatte die St.-Benediktus-Schützenbruderschaft schon im Vorfeld des Kommissionsbesuchs für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Am Schützenfest-Samstag bildeten zahlreiche Festumzugsteilnehmer gemeinsam mit Bürgern und Vereinsmitgliedern das Wort „Wir“. Die einzelnen Buchstaben waren so groß, dass man sie auch aus der Vogelperspektive problemlos sehen konnte. Bild: Heukamp

## „Haben jetzt schon gewonnen“

**Rietberg-Varesell (gl).** Den Endpunkt der Tour bildete das jüngst erweiterte Backhaus Lienening. Kommissionsvorsitzender Günter Heidemann und die Jurymitglieder zeigten sich begeistert von dem, was sie in den gerade einmal eineinhalb Stunden, die ihnen zur Verfügung standen, zu sehen bekommen hatten. Insbesondere imponierte ihnen, wie im Ort das Wir-Gefühl von klein auf gelebt werde. „Wir haben auf jeden Fall jetzt schon gewonnen“, betonte Manfred Habig zum Abschluss. Schließlich habe allein die Vorbereitung der Präsentation Bürger und Vereine einmal mehr enger zusammengeschweißt.

## Wir-Gefühl imponiert Jurymitgliedern

**Rietberg-Varesell (gl).** Vielfältig und lebendig: So hat sich Varesell jetzt der Bewertungskommission des Kreises Gütersloh präsentiert. Im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ meisterte der Ortsteil zwischen Spexard, Verl und Neuenkirchen die schwierige Aufgabe, binnen 90 Minuten alle Vorzüge der kleinen, aber feinen Gemeinschaft aufzuzeigen. Und das ist gelungen, wie der Vorsitzende der Kommission, Günter Heidemann, am Ende feststellte.

Er konnte zwar noch kein Ergebnis nennen, aber so viel nahm Heidemann schon einmal vorweg:

Er sei „platt von der Lebhaftigkeit und Vielfalt des Orts. Ich bin stolz, ein solches Dorf im Regierungsbezirk zu haben.“

Varesell hatte sich zum ersten Mal an dem kreisweiten Wettbewerb beteiligt, in dem auch Benteler, Lintel, St. Vit, Liemke, Stukenbrock-Senne und Hesselteich um eine Auszeichnung konkurrieren. Mit gut 3000 Einwohnern und einer Fläche von 17 Quadratkilometern ist Varesell gar nicht so klein, wie es auf den ersten Blick scheint. Das Wertvollste an Varesell aber sind neben Baugebieten, Ländereien und Wirtschaftsunternehmen die Menschen. Die hatte das ehrenamtliche

Vorbereitungsteam von Beginn an in den Mittelpunkt seiner Präsentation gestellt. Denn die Menschen sind es – davon ist das Team überzeugt –, die den Ort und das Zusammenleben so einmalig machen. „Gerade die Vielzahl der Vereine und deren Aktivitäten suchen ihresgleichen und machen Varesell so lebenswert“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Rietberg.

Nach einer kurzen Bilderschau mit Vorstellung des Dorflebens lud das Team um Ortsvorsteher Manfred Habig die sechsköpfige Bewertungskommission samt Gästen zu einer Tour mit dem in Rietberg bekannten Oldtimer-

Bus „Hans-Dampf“ ein. Die Fahrt in dem urigen Gefährt führte vorbei an dem auf einer Bürgerinitiative beruhenden Bürgerradweg nach Verl, an soliden Wirtschaftsunternehmen im Ortskern, und hin zu dem Biohof Mertens Wiesbrock, der eine wichtige Funktion in der Nahversorgung der Bürger einnimmt.

Einen Schwerpunkt der Bereisung bildete die Kooperation von Kindergarten, Grundschule und Sportverein Grün-Weiß. Dort, so machten die heimischen Aktiven deutlich, helfen fast alle Vareseller mit, wenn wieder ein neues Projekt zum Wohl der Heranwachsenden angestoßen werde.

## Ausstellung

### Schüler zeigen „Köpfchen“

**Rietberg (gl).** Die Stadtbibliothek zeigt ab Montag, 18. September, in ihren Räumen an der Emsstraße eine Ausstellung, die in der Martinsschule Rietberg entstanden ist. Unter dem Titel „Köpfchen“ sind die Ergebnisse eines Projekts zu sehen, das von „Kultur und Schule“ gefördert und von der Bildhauerin Marion Plaßmann angeleitet wurde. Ein halbes Jahr lang beschäftigten sich 13 Schüler der Klassen fünf bis sieben der Förderschule des Kreises Gütersloh mit den Bereichen Kopf und Gesicht. Außer experimentellen Zeichen- sowie Modellierübungen in Ton wurden dreidimensionale Köpfe aus Alabastertergips geformt und anschließend bemalt. Diese individuellen Arbeiten werden in der Stadtbibliothek ebenso zu sehen sein, wie ein Querschnitt der zahlreichen Fingerübungen, die mit viel Einsatz entwickelt wurden. Die Ausstellung wird am 18. September um 11.45 Uhr im Rahmen einer Vernissage eröffnet und ist während der Öffnungszeiten der Einrichtung bis Samstag, 7. Oktober, zu sehen.

## Heimatverein

### Rundgang mit Dorfgeschichten

**Rietberg-Neuenkirchen (gl).** Dorfgeschichten hat am Samstag, 23. September, Wolfgang Körkemeier vom Heimatverein Neuenkirchen zu erzählen. Bei einem Spaziergang durch den Ort berichtet er Interessenten von illustren historischen Gegebenheiten. Die Führung beginnt um 15.30 Uhr am Heimatforum Alte Volksschule. Auch Nichtmitglieder sind zu diesem kostenlosen Rundgang willkommen.



Beim Besuch der Jury auf dem Biolandhof Mertens Wiesbrock erläuterte Magdalene Mertens-Wiesbrock (vorn) den Gästen Funktion und Möglichkeiten des Betriebs.



Mit dem Oldtimer-Bus „Hans Dampf“ ging es für die Kommissionsmitglieder zu den einzelnen Stationen. Varesells Ortsvorsteher Manfred Habig (Mitte) fungierte als „Fremdenführer“.

## Anschließend Grillen

### Wallfahrt zur Gottesmutter in Wiedenbrück

**Rietberg-Varesell (gl).** Die gesamte Gemeinde St. Marien Varesell ist für Sonntag, 17. September, zu einer Wallfahrt eingeladen. Ziel ist die Gottes-

mutter in Wiedenbrück. Dazu findet zunächst ab 10.30 Uhr eine Messe in der Klosterkirche der Franziskaner statt. Treffen aller Teilnehmer ist um 10.15 Uhr mit

den Fahnenabordnungen der Vereine auf Büschers Platz in Wiedenbrück. Die Radfahrer sammeln sich bereits um 9.30 Uhr auf dem Kirchplatz in Varesell.

Nach der Rückkehr findet ein Grillen mit gemütlichem Beisammensein im Vareseller Pfarrgarten statt. Das Hochamt in Varesell fällt an diesem Sonntag aus.

## Heimathaus Mastholte



**Hoffen** für Sonntag, 24. September, auf zahlreiche Interessenten: die Vorstandsmitglieder des Männergesangsvereins „Sängergruß“ Mastholte mit (v. l.) Franz Lütkenkemper, Klaus Döring, Dito Brese, Herbert Tewes, Franz-Josef Johannesmeier, Bernhard Jürgensmeier, Klaus Zobel, Heinz Thranberend, Stefan Petermeier und Bernhard Wietheger.

## Sänger werben um Verstärkung

**Rietberg-Mastholte (gl).** „Gib uns deine Stimme“ lautet das Motto am Sonntag, 24. September, nicht nur im Rahmen der Wahl zum Deutschen Bundestag, sondern auch beim Männergesangsverein (MGV) „Sängergruß“ Mastholte. Von 13 bis 17 Uhr laden die Aktiven an diesem Tag alle ein, die sich am Männergesang erfreuen. Mit der Aktion wollen sie neue Mitglieder werben.

Ort der Veranstaltung ist das Heimathaus Mastholte. Bei entsprechendem Zuspruch, so heißt es in der Ankündigung, könne sich aus der nachmittäglichen Aktion auch ein Dämmersop-

pen entwickeln. Zu Gehör gebracht werden überwiegend bekannte einstimmige Lieder, so dass sie auch von Personen mitgesungen werden können, die keine Chorerfahrung haben. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Auch Vorsingen müsse niemand, teilt der Verein mit.

Wer am 24. September keine Zeit hat, kann auch an den Probenabenden vorbeischaun. Sie finden dienstags ab 19 Uhr im Haus Reilmann an der Lippstädter Straße statt.

**☎ 02944/7594, E-Mail: bernhardjuergensmeier@gmx.de**



Rietberg

## Sonntag

### Druffeler Bürger feiern gemeinsam

**Rietberg-Druffel (gl).** In Druffel wird am Sonntag, 17. September, ein Bürgerfest gefeiert. Beginn ist um 9.15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Danach geht es zum Frühstück ins Bürgerhaus. Während sich dort ein Frühstücken anschließt, starten die Sportler zum Volkslauf. Auf die Jüngsten warten derweil eine Hüpfburg, ein Karussell und ein Kinderflohmärkte. Anmeldungen hierzu sind nicht nötig. Ein Wettspiel mit Gewinnausschüttung soll zur Unterhaltung beitragen. Der Schießstand im Bürgerhaus ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet, und der Sportverein veranstaltet ein Torwandschießen. Diverse Leckereien zur Stärkung servieren die Throngesellschaft mit dem amtierenden Königspaar Achim Kolkmann und Christina Brüggemann im Bierstand, die Jungschützen in der Grillhütte, die Kommunikanten am Waffelstand und die Druffeler Landfrauen in der Cafeteria. Um eine Auswahl an Torten anbieten zu können, wird um Kuchen Spenden gebeten. Diese können direkt vor Ort abgegeben werden. Am Nachmittag rundet der Auftritt von Kindertanzgruppen das Programm ab.

## Anmelden

### Heide-Park Soltau ist Ausflugsziel

**Rietberg-Neuenkirchen (gl).** Die Katholische Junge Gemeinde (KJG) St. Margareta Neuenkirchen bricht am Samstag, 7. Oktober, zum Heide-Park nach Soltau auf. Abfahrt für alle interessierten Kinder und Jugendlichen im Alter von zehn bis 16 Jahren ist um 7.30 Uhr. In Soltau angekommen, bleibt ausreichend Zeit, um die „Bucht der Piraten“, das „Land der Vergessenen“ und den „Wilden Westen“ zu erleben. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant. Die Kosten liegen bei 35 Euro pro Person inklusive Busfahrt und Parkeintritt. Anmeldungen sind noch bis Mittwoch, 27. September, über die Internetseite der KJG möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**www.kjg-neuenkirchen.de**

## Café

### „Wählen gehen – aber mit Sahne!“

**Rietberg-Varesell (gl).** Unter dem Motto „Wählen gehen – aber mit Sahne!“ organisiert der Förderverein Marienschule für Sonntag, 24. September, am Standort Varesell ein Wahlcafé. Da sich dieses Mal die Räume für den Urnengang in der angrenzenden Turnhalle befinden, wird das Café im dortigen Eingangsbereich eingerichtet. Der Erlös aus der Veranstaltung komme vollständig der Schule und damit den Kindern zugute, heißt es in der Mitteilung.

## St. Margareta

### Caritas gestaltet Heilige Messe

**Rietberg-Neuenkirchen (gl).** Die Caritas St. Margareta Neuenkirchen gestaltet am Sonntag, 17. September, eine Heilige Messe mit. Darin greifen die Mitglieder das Thema der aktuellen Caritas-Kampagne „Zusammen sind wir Heimat“ auf. Die Messe beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche.